



Bilderbuchkino

„Schieb den Wal zurück ins Meer!“

„Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir zusammen!“

Donnerstag, 21.03.19 | 08:00-09:30 Uhr
Musiksaal der Gersprenzschule, Friedrichstraße 22- Reinheim

Schieb den Wal zurück ins Meer ist ein Bilderbuch von Sophie Schoenwald, welches durch die Gewinnerin eines Förderprojektes für junge Illustratoren, Lea Johanna Becker, eindrucksvoll illustriert wurde!

Das Meer hat Schnupfen und niest – hatschi – den Wal an Land. Da liegt er nun, der dicke Kerl. Aber wie kommt er zurück ins Meer? Können ihm die anderen Tiere helfen? Die kleine Maus versucht ihr Glück, aber vergeblich. Auch die Stachelschweine, die Hyänen und Elefanten schaffen es nicht allein. Doch da hat die kleine Eule eine Idee.

„Schieb den Wal zurück ins Meer!“ Keine einfache Aufgabe, gerade wenn man alleine und eine kleine Maus ist. Doch findet man Freunde, die helfen und anpacken, kann man so einiges schaffen.

Eine Geschichte über die Möglichkeit des Unmöglichen. Über Zusammenhalt und Respekt.

Kontakt: Kathrin Hofmann, Klassenlehrerin 2a

Internationales Büro

Cestasplatz 1
64354 Reinheim
Tel. 06162 / 801 640
internationalesbuero@reinheim.de



HOFGUTREINHEIM
INTERNATIONALES BÜRO



HOFGUTREINHEIM
JUGENDFÖRDERUNG

In Kooperation mit:

FRAUENFREIRÄUME
Frauen- und Familienzentrum e.V.



reinheim 
LEBENDIG. OFFEN. LEBENSWERT.

Stadtverwaltung Reinheim
Cestasplatz 1
64354 Reinheim

Tel. 06162 / 805-0
stadtverwaltung@reinheim.de
www.reinheim.de

reinheim 

LEBENDIG. OFFEN. LEBENSWERT.



Kultur & Freizeit

Internationale Wochen gegen Rassismus

9. - 24. März 2019

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS



In Anlehnung an die Europawahlen stehen die Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) vom 9. bis zum 24. März 2019 unter dem Motto „Europa wählt Menschenwürde“. Ziel ist es insbesondere, den nationalistischen und rassistischen Angriffen ein Europa der Freiheit und der Menschenrechte entgegenzustellen. Mit dem Projekt INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS werden Aktivitäten gebündelt um öffentlichkeitswirksam ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Die Stadt Reinheim ist seit 2001 aktiv, organisiert und koordiniert Aktionen zu den IWgR.



Hobbyfußballturnier für Jugendliche - Motto: Gebt Rassismus keine Chance!!!

Samstag, 09.03.19 | um 12:00 Uhr
Sporthalle „Am Hirschbach“, am Mühlbach 19, Georgenhausen/
Zeilhard

Das Hallenfußballturnier für Jugendliche eröffnet im Rahmen des 22. Tages der offenen Tür im JuCasino in Georgenhausen/Zeilhard die internationalen Wochen. Teilnehmen dürfen Jungs und Mädels von 10 bis 18 Jahren. Die gemischten Mannschaften sind geprägt von verschiedenen Kulturen, Sprachen und Begabungen. Die spielerische Auseinandersetzung und der Kontakt mit dem scheinbar Fremden unterstützt Spieler/Innen und Heranwachsende weiterhin bei der Ausbildung ihrer eigenen Identität. Zudem lernen sie, „Unterschiedlichkeit“ zu respektieren und die Vielfalt wertzuschätzen. Interessierte Bürger mit ihren Familien sind recht herzlich eingeladen.

Kontakt und Anmeldung bei: Siggie Elsner (Kinder- und Jugendförderung) Tel.: 06162-80554



Internationales Frauenfrühstück

Dienstag, 12.03.2019 | ab 09:30 Uhr
In der Disco des Jugendzentrums, Kulturzentrum Hofgut, Kirchstraße 24, Reinheim

Anlässlich des Frauentages am 8. März und der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ laden wir ganz herzlich Frauen und Familien aus allen Ländern zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Wir werden uns mit Themen, wie dem gegenseitigen Respekt, dem interkulturellen Austausch und der politischen Stellung der Frau auseinandersetzen.

Außerdem wollen wir Frauen ehren, die sich für die Gleichberechtigung in der Gesellschaft eingesetzt haben. Seit dem erkämpften Frauenwahlrecht vor 100 Jahren können wir uns in die politischen Entscheidungen einbringen und Verantwortung übernehmen.

Wie ist die politische Gleichstellung der Frau in anderen Ländern vorangeschritten? Warum ist die Beteiligung an der bevorstehenden Europawahl so wichtig?

Darüber und was wir für die Gleichberechtigung von Mann und Frau in unserer Gesellschaft auch zukünftig brauchen, wollen wir diskutieren.

Zum Rahmenprogramm trägt unter anderem Helga Hemming mit internationalen Liedern bei. Wir freuen uns über jedes landestypische Gericht, das Sie zum Internationalen Frühstück mitbringen.

Kosten: eine Speise aus dem eigenen Land (bitte kurz Bescheid geben) oder 2,50 Euro /Mitglieder 1,50 Euro

Kontakt und Informationen bei den Kooperationspartnern:
FrauenFreiRäume, Frauenbeauftragte und Lokales Bündnis für Familien Tel.: 06162 / 6364
Internationales Büro Tel.: 06162-801640



Spiele am Nachmittag – Spielend für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit

Dienstag, 19.03.2019 | 15:00-17:00 Uhr
Kulturzentrum Hofgut/FrauenFreiRäume, Kirchstraße 24,
Reinheim

Kinder sind wahre Meister des Spiels. Wer als Kind viel spielen konnte, ist als Erwachsener durch das Spielen besser in der Lage, seine Potenziale zu entfalten.

Das Gehirn läuft auf Hochtouren, viele Gehirnzellen können sich neu vernetzen und man fördert das Gedächtnis. Das Spielen wirkt befreiend und entspannend, es ermöglicht eine Auszeit vom Alltag, kompensiert Alltagsfrust und vertreibt Langeweile. In der Evolution tritt das Spielen schon vor dem Erscheinen des homo sapiens auf, in der Form des homo ludens, des spielenden Menschen.

So fördert das „miteinander Spielen“ den sozialen Zusammenhalt und bietet keinen Platz für Ausgrenzung und Hass. Sigmund Freud sieht das Spielen als Möglichkeit Konflikte zu verarbeiten, den Zwängen der Realität zu entfliehen und Impulse auszuleben.

Somit ergibt sich durch das Spielen eine Art Reinigungszustand von Problemen und Ängsten.

Kontakt:
FrauenFreiRäume, Frauenbeauftragte Tel.: 06162 / 6364
Internationales Büro Tel.: 06162-801640